



## **Protokoll WeserLand e.V. | 3. Vorstandssitzung**

|                        |                                                            |
|------------------------|------------------------------------------------------------|
| <b><u>Termin:</u></b>  | Montag, 28.08.2023<br>15:30 Uhr bis 17:45 Uhr              |
| <b><u>Ort:</u></b>     | Alte Schule Häverstädt<br>(Widukindstraße 1, 32429 Minden) |
| <b><u>Leitung:</u></b> | Dirk Breves, 1.Vorsitzender                                |

## **Tagesordnung**

|       |                                                  |
|-------|--------------------------------------------------|
| TOP 1 | Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung            |
| TOP 2 | Regionales Votum LEADER „Digitaler Bio-Hofladen“ |
| TOP 3 | Regionalbudget 2. Aufruf                         |
| TOP 4 | Aktuelles aus der Geschäftsstelle                |
| TOP 5 | Verschiedenes                                    |

**Anwesende Vorstandsmitglieder:**

|                     |                                                                                    |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Dirk Breves         | Vorsitzender, Bürgermeister Stadt Petershagen                                      |
| Iris Niermeyer      | Stellv. Vorsitzende, KreisLandfrauenverband Minden-Lübbecke                        |
| Luisa Arndt         | Gleichstellungsbeauftragte Stadt Minden                                            |
| Hans-Herbert Bents  | Mobilagenten im ländlichen Raum e.V                                                |
| Anke Grotjohann     | Bürgermeisterin Stadt Porta Westfalica                                             |
| Uwe Hempen-Hermeier | Jenz GmbH, Maschinen- und Fahrzeugbau                                              |
| Beate Krämer        | Staatsbad Bad Oeynhausen                                                           |
| Lothar Meckling     | NABU Kreisverband Minden-Lübbecke                                                  |
| Marco Mehwald       | Freiwilligenagentur Minden                                                         |
| Kerstin Pahnke      | Verbraucherzentrale Minden                                                         |
| Anna-Lena Prümer    | Kreissportbund, Fachreferentin Kinder- und Jugendsport                             |
| Oliver Wetter       | FH Bielefeld / Campus Minden                                                       |
| Herbert Wiese       | Stadtheimatspfleger Porta Westfalica/ Vorstand Kreisheimatbund / Landschaftsführer |

**Gäste:**

|                        |                                                                                        |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Konstantin Plümer      | Bezirksregierung Detmold, Leitung Dezernat 33 (Ländliche Entwicklung und Bodenordnung) |
| Noreen Philine Spieker | Bezirksregierung Detmold, Dezernat 33, zuständig für die LEADER-Region WeserLand       |
| Stefan Mohme           | Biohof Mohme                                                                           |
| Lukas Mohme            | Biohof Mohme                                                                           |

**Anwesende der Geschäftsstelle:**

|                        |                                                          |
|------------------------|----------------------------------------------------------|
| Rainer Riemenschneider | Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung        |
| Wibke Wagner           | Regionalmanagement LAG WeserLand e.V.                    |
| Ariane Nehrmann        | Regionalmanagement LAG WeserLand e.V.   LAG AueLand e.V. |

**TOP 1 Begrüßung, Protokoll, Tagesordnung**

Herr Breves begrüßt zunächst die Teilnehmenden und eröffnet offiziell die Sitzung. Die Gäste, Herr Plümer und Frau Spieker von der Bezirksregierung Detmold, werden nachfolgend angekündigt. Das Protokoll der Sitzung vom 22.05.2023 wird einstimmig verabschiedet. Anschließend verkündet Herr Breves das Programm für die Sitzung und übergibt dann das Wort an Herrn Plümer. Herr Plümer stellt Frau Spieker und sich kurz vor und blickt auf die vergangene Vital.NRW Förderphase zurück. Er betont weiterhin die Vorteile der LEADER-Förderung und bedankt sich für die Einladung zu der Sitzung.

**TOP 2 Regionales Votum LEADER „Digitaler Bio-Hofladen“**Projektpräsentation

Herr Stefan Mohme und Herr Lukas Mohme werden von Herrn Breves anmoderiert und gebeten, ihre LEADER-Projektidee vorzustellen. Lukas Mohme (Projektträger) beginnt mit einer Übersicht über das eigene Bio-Sortiment des Hofes und beschreibt die grundlegende Projektidee. Anschließend erläutert Herr Stefan Mohme das System des „Kobls“. Lukas Mohme ergänzt die Besonderheit des Einkaufserlebnisses. Stefan Mohme beleuchtet den räumlichen Kontext des Projektstandortes. Lukas Mohme benennt mögliche Kooperationspartner und die Vernetzung innerhalb und außerhalb des Projekts mit anderen Stakeholdern. Nachfolgend wird von Stefan Mohme erläutert, inwieweit der Standort bereits als Treffpunkt fungiert und zukünftig als solcher durch das Projekt bestärkt werden kann. Bilder von bereits realisierten Kobl in Österreich dienen abschließend zur Visualisierung des Gestaltungsansatzes der Projektidee.

Offene Rückfragerunde

Im Anschluss an die Präsentation besteht für die Vorstandsmitglieder die Möglichkeit, Fragen an die Projekttragenden zu stellen und untereinander in den Diskurs zu gehen.

In Bezug auf die Erfahrungen mit der Wirtschaftlichkeit der bestehenden Kobl-Systeme erläutert Stefan Mohme, dass sich alle Kobl rechnen würden, Unterschiede natürlich gegeben sind und sie bereit sind, das volle Risiko einzugehen.

Auf Nachfrage beleuchtet Stefan Mohme das digitale Liefer-System. In Bezug auf die Übernahme des Systems und mögliche Kosten zur Anpassung des Systems auf nationale Vorgaben legt er dar, dass sie das System und die Erfahrungen übernehmen möchten und es sich daher um ein Franchise-System handelt.

Zu dem Hinweis, dass das System nicht für alle Dörfer gleichermaßen eine Lösung sein könne und der Einzugsbereich des Standorts entscheidend sei, auch wenn viele Menschen bereit seien, für Bio-Produkte einen längeren Weg zurückzulegen, erklärt Stefan Mohme, dass die Wahl des Standortes auf Grund dieser Kriterien auf Bad Oeynhausen gefallen sei. Durch die Bündelung der Bio-Produkte könne der Kobl Anziehungspunkt für die entsprechende Zielgruppen darstellen.

Grundsätzlich würde die Zahl der Bio-Läden zunehmen. Ausschlaggebend sei, dass das System gut und intuitiv zu bedienen ist. Bedenken werden geäußert, dass in dem letzten Jahr viele Bio-Läden zugemacht hätten und es wird hinterfragt, ob das Käufer-Klientel stark genug vertreten ist, das bereit ist, preiswerte Bio-Produkte zu kaufen. Österreich wird als Beispiel für einen gewissen Stolz für das Bio-regionale Produkt sowie seiner gelungenen Vor-Ort-Vermarktung benannt. Auch hier müsse stärker vermarktet werden, dass die Produkte regional und Bio sind und Bio nicht immer teurer sein muss. Wichtig sei es, die Qualität der Produkte zu zeigen. In Bad Oeynhausen würden sich regionale Produkte gut verkaufen und zu vielen Uhrzeiten gäbe es keine Einkaufsmöglichkeiten mehr. In dem Projekt wird der Vorteil gesehen, dass man das Angebot fast 24/7 nutzen kann und auch als Treffpunkt fungieren kann.

In dem System wird eine große Chance gesehen, um die Versorgungssicherheit im ländlichen Raum zu sichern. Etablierte Ansätze, wie der Verkauf über Automaten zeigen, dass sich ältere Menschen mit den neuen Systemen zurechtfinden können. Eigene Erfahrungen und auch externe Berichte würden laut Stefan Mohme zeigen, dass auch ältere Menschen die digitalen Systeme annehmen würden. Große Displays und Anleitungen würden diese Altersgruppe beim Einkauf unterstützen.

Auf die Frage, wie mit verfallender Ware umgegangen wird, betont Lukas Mohme, dass noch keine Erfahrungswerte vorhanden seien, das Ziel aber sei, möglichst wenig wegschmeißen zu müssen. Die frischen Produkte könnten fast täglich nachgeliefert werden, wodurch dies ebenfalls zu einer Verringerung

beitragen könne. Weiterhin würde das digitale Warenwirtschaftssystem ebenfalls die Mindesthaltbarkeitsdaten speichern und somit sei eine weitere Kontrolle gegeben. Sollte doch etwas abzulaufen drohen, werde bereits zum aktuellen Zeitpunkt mit der „Tafel“ zusammengearbeitet.

Herr Breves beendet die Rückfragerunde und bedankt sich bei Lukas Mohme und Stefan Mohme für die Präsentation Ihrer Projektidee und verabschiedet beide aus der Sitzung.

### Interne Diskussion

In Bezug auf die Hintergründe und die Zusammenarbeit mit anderen Landwirten, die ihre Produkte im Kobl platzieren würden, erläutert das Regionalmanagement kurz die Öko-Modell-Region.

Es folgt eine Diskussion bezüglich möglicher Risiken, Vorbehalte bezüglich einer einzelbetrieblichen Förderung und die Möglichkeiten, die sich für den ländlichen Raum ergeben können sowie die Strahlwirkung auf die Region. Das Votum zu der Projektidee wird im Umlauf-Verfahren bis zum 30.08.2023 stattfinden.

Aus den insgesamt elf vorliegenden Bewertungen (6 nicht öffentlich / 5 öffentlich) hat sich ein Mittelwert der Gesamtpunktsumme von 31 ergeben. Das Projekt gilt somit als qualifiziert (> 20 Punkte). Der Vorstand der LAG WeserLand und der Projektträger sind am 04. September 2023 entsprechend informiert worden.

## **TOP 3            Regionales Votum Regionalbudget**

### Erster Projektaufwurf

Die vier beschlossenen Regionalbudget-Projekte aus dem ersten Aufruf haben Weiterleitungsverträge erhalten und befinden sich in der Umsetzung.

### Zweiter Projektaufwurf

Für die zweite Einreichungsfrist wurden zwölf Projektideen eingereicht – alle erhielten die notwendige Mindestpunktzahl von 13 Punkten. Von den zwölf Projektideen konnten elf Projekte für eine Förderung ausgewählt werden. Dies wurde durch die zwischenzeitliche Budget-Erhöhung seitens des Landes ermöglicht.

**Ergebnis:** Im Zuge der 2. Einreichungsfrist 2023 für das Regionalbudget sind 11 Projektanträge mit einem Förderbedarf von ca. 104.985,50 € fristgerecht eingereicht wurden. Für eine Förderung wurden die folgenden Projektideen ausgewählt:

1. Dorfgemeinschaftshaus Raderhorst | Petershagen
2. Installation Sitzbank an Boulebahn | Bad Oeynhausen
3. Remise Bockwindmühle Neuenknick | Petershagen
4. Spielplatz Ovenstädt | Petershagen
5. Gestaltung Dorfplatz Barkhausen | Porta Westfalica
6. Gelände Schützenhaus Aminghausen | Minden
7. Orts- und Erläuterungstafeln in Frille | Petershagen
8. Barrierefreier Ausgang zum Kirchberg | Petershagen
9. Heimatkundliches Archiv | Petershagen
10. Fenster Friedhofskapelle Seelenfeld | Petershagen
11. Kirche im Quartier Lahde | Petershagen

Das Förderbudget wird entsprechend bei der Bezirksregierung Detmold beantragt. Herr Breves betont die Wichtigkeit, dass alle Mitglieder des Vorstandes abstimmen.

#### **TOP 4            Aktuelles aus der Geschäftsstelle**

##### LEADER-Projektberatung

Das Regionalmanagement berichtet über drei aktuelle LEADER-Projektideen, die sich aktuell in Beratung befinden und sich alle drei in Porta Westfalica verorten lassen. Zwei Projektideen befinden sich in direkter Nähe und streben einen gegenseitigen Austausch an. Aus zeitlichen Gründen können die Ideen nicht tiefergehend diskutiert werden.

## Termine

Das Regionalmanagement berichtet über die am 15. August 2023 erfolgte offizielle Bescheid-Übergabe für das Regionalmanagement mit Frau Regierungspräsidentin Bölling und das bevorstehende Regionalforum am 21. Oktober 2023 in Stemwede. Eine gemeinsame Sitzung mit der LAG AueLand wird für das nächste Jahr angestrebt.

## **TOP 5        Verschiedenes**

### Die LAG hat ein Gesicht

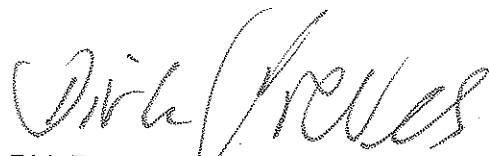
Weiterhin wird das Interesse an einer Vorstellung des Vorstandes für die Öffentlichkeit erfragt. Der Vorstand steht diesem positiv gegenüber. Aus drei Beispiel-Vorlagen wird die erste Variante als einheitliches Layout ausgewählt. Dieses wurde ebenfalls von der LAG AueLand e.V. ausgewählt. Jedes Vorstandsmitglied, das mit einer Veröffentlichung einverstanden ist, wird einen Steckbrief erhalten. Ein entsprechendes Bild und kurzes Statement sollen bis ca. vier Wochen nach Zusendung des Protokolls beim Regionalmanagement eingehen. Somit soll dem Vorstand „ein Gesicht“ gegeben und den Menschen ein besseres Kennenlernen mit dem Vorstand der LAG ermöglicht werden.

### Heimat-Preis und Dörfer mit Ideen!

Das Regionalmanagement verweist nochmal auf die mögliche Bewerbung für den Heimat-Preis und Dörfer mit Ideen (bis zum 31.08.2023), die durch den Kreis ausgelobt und auch beim Regionalforum ausgestellt werden. Initiatoren von möglichen Projekten / Projektideen sollen zu einer Teilnahme ermutigt werden.

### Die LAG ist ein wichtiger Multiplikator

Mit dem Hinweis darauf, das Förderinstrument LEADER weiterzutragen und mögliche interessierte Ideengeber zu ermutigen, Kontakt mit dem Regionalmanagement aufzunehmen schließt Herr Breves die Sitzung.

  
Dirk Breves, Sitzungsleitung

  
Ariane Nehrmann, Protokollführung

Minden, 18. September 2023